

TOP:



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

65 - Gebäudemanagement

Vorl.Nr.: V/2012/01724

Datum: 19.11.2012

Gremium	Sitzung am		
Hauptausschuss	28.11.2012	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Neubau des Rathauses für die Stadtverwaltung Meckenheim einschließlich der Sanierung der Jungholzhalle - Entscheidung über den Umbau- und Sanierungsumfang für die Umsetzung der Neukonzeption der Jungholzhalle

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung und der VBD zur Kenntnis und stimmt der Neukonzeption der Jungholzhalle zu. Für dessen Umsetzung werden hinsichtlich des Umbau- und Sanierungsumfangs nachstehende Ergebnisse der Hauptausschusssitzung formuliert und festgelegt:

(wird nachträglich eingefügt)

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden		Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:
	<input type="checkbox"/> ja		
	<input type="checkbox"/> nein		
	<input type="checkbox"/> entfällt		

Stellungnahme:

Die Gesamtkosten für die Sanierung und den Umbau der vorliegenden, gemeinsam erarbeiteten Neukonzeption der Jungholzhalle wurden gemäß Kostenschätzung vom 21.09.2012 mit Brutto 3.667.839,- Euro beziffert. Die zusätzliche Haushaltsbelastung beträgt jährlich 125.000 € über 30 Jahre hinweg.

Begründung

Mit Beschluss des Rates der Stadt Meckenheim vom 23.11.2011 (V/2011/01407) wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen vergaberechtlichen und baurechtlichen Verfahrensschritte für den Neubau eines Rathauses am Standort "Siebengebirgsring" in Verbindung mit der Sanierung der Jungholzhalle vorzubereiten. Hierzu wurde festgelegt, dass eine Projektsteuerungsgruppe bestehend aus Mitgliedern der Meckenheimer Ratsfraktionen den Fortgang des Projektes begleitet und regelmäßig bei wesentlichen Entscheidungen die politischen Gremien der Stadt Meckenheim einzubeziehen sind.

Die Projektsteuerungsgruppe hat sich seitdem sechsmal - zuletzt am 23.10.2012 - getroffen. Zudem wurde ein Zwischenbericht zum aktuellen Sachstand dem Hauptausschuss am 09.05.2012 (V/2012/01565) vorgestellt, der neben Ausführungen zum Rathausneubau insbesondere die anstehende Sanierung der Jungholzhalle zum Gegenstand hatte. Hierbei wurde die gemeinsam erarbeitete Planung für die Neukonzeption der Jungholzhalle vorgestellt. Dabei bestand allseitiger Konsens, dass im Zuge des Verfahrens eine umfassende Sanierung der Jungholzhalle unter Beachtung eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Nutzungskonzeptes erfolgen muss. Um die damit verbundenen Maßnahmen und Kosten zu präzisieren, hat die Verwaltung am 05.07.2012 die VBD und deren Partner - die iproplan GmbH - mit einer Bauzustandsuntersuchung der Jungholzhalle einschließlich der Kostenermittlung für die Umsetzung Neukonzeption beauftragt. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden am 19.09.2012 der Projektsteuerungsgruppe durch die VBD und iproplan vorgestellt. Der Abschlussbericht der Kostenschätzung zur Sanierungs- und Neukonzeption der Jungholzhalle vom 21.09.2012 wurde den Projektsteuerungsgruppenmitgliedern am 02.10.2012 zur Verfügung gestellt. Anlässlich der Projektsteuerungsgruppensitzung am 23.10.2012 wurde einvernehmlich festgelegt, dass der Abschlussbericht allen Ratsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Prüfung bereitgestellt wird. Dies ist in Form einer Mitteilung (M/2012/01687) im Hauptausschuss am 31.10.2012 erfolgt.

In der Sitzung wird Herr Mandt von der VBD die wesentlichen Inhalte des Berichts noch einmal erläutern und steht für Fragen zur Verfügung.

Aufgrund der unmittelbaren Verbindung des Rathausneubaus mit der Sanierung und Neukonzeption der Jungholzhalle sowohl durch den Beschluss des Rates vom 23.11.2011 als auch in baulicher Form, mit der Unterbringung des Ratssaales in die kleine Halle der Jungholzhalle, ist für den weiteren Werdegang des gesamten Projektes eine Entscheidung zum Umfang der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zu treffen. Vor dem Hintergrund der weiterhin in Frage stehenden Rückzahlungsverpflichtung erhaltener Zuwendungen für einen Grundstückskauf in Verbindung mit einem Rathausneubau im Entwicklungsgebiet Meckenheim-Merl, sofern nicht bis zum 31.12.2013 mit dem Neubau des Rathauses begonnen wurde und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Verfahrensdauer des Vergabeverfahrens (ab Beginn des Verfahrens voraussichtlich 8 bis 10 Monate), ist eine zeitnahe Entscheidung - aus Sicht der Projektgruppe der Verwaltung und der VBD - bis Ende 2012 erforderlich.

Meckenheim, den 19.11.2012

Andreas Satzer
Leiter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen